

| | |
|--|--|
| | <p>Object: Pflug aus Ostfriesland / Hohenheimer Modell</p> <p>Museum: Deutsches Landwirtschaftsmuseum Hohenheim Filderhauptstr. 179 70599 Stuttgart +49 711 459 22 146 j.weisser@uni-hohenheim.de</p> <p>Collection: Hohenheimer Werkzeug- und Modellsammlung, Pflugmodellsammlung Ludwig Rau 1881 (im Aufbau)</p> <p>Inventory number: HMS_RAU_199 / A531</p> |
|--|--|

Description

Beschreibung von Ernst Klein (1967):

Oldenburg, Ostfriesland

„Die Form des Grindels, der verstellbaren Schleifstelze und die einfache Sterze mit Handhabe erinnern sehr an den flandrischen Beetpflug (Bw 8 [HMS_0022 / A072]), der die Konstruktion dieses Pfluges, schon in Anbetracht der geographischen Nähe, sicherlich beeinflußt hat. Das aus zwei übereinander liegenden Teilen bestehende Streichbrett reicht - was sonst bei diesen älteren Beetpflügen nicht üblich ist - fast bis zur Scharspitze, offenbar um eine möglichst enge Verbindung von Schar und Streichbrett herzustellen, wie sie in idealer Weise erst bei den belgischen und englischen Pflügen zu Beginn des 19. Jh. erreicht wurde. Die Abschrägung der Vorderkante der beiden Streichbrehthälften nach hinten sollte wohl den Bodenwiderstand verringern und damit den Zug erleichtern. Am Kopf des Grindels ist ein Stellbügel zur seitlichen Verschiebung des Zugpunktes angebracht, um die Arbeitsbreite regulieren zu können: je weiter der Zugpunkt nach rechts verlagert wird, desto größer wird die Arbeitsbreite. Die Vorlage unseres Modells war zwar nicht zu ermitteln, doch dürfte die Herkunftsbezeichnung stimmen, mindestens ist sie nicht unwahrscheinlich.“

Ernst Klein hat den Pflug 1967 in seiner Systematik eingeteilt unter:

IV. Beetpflüge

a) mit ebenem oder gewölbtem Streichbrett

In der veralteten Systematik der Pflugmodellsammlung von Ludwig Rau wurde der Pflug 1881 eingeteilt unter:

Deutschland, Oldenburg, Ostfriesland

Pflüge

E. Geschweifte Sterze, gespitzte Sohle, eiserne Spitze oder Schar, meistens einschneidig

Ein Streichbrett seitlich, links oder rechts befestigt (Beetpflüge)

Classe XII. Eiserne Spitze oder Schar an der Sohle befestigt

Q) Streichbrett meist rechts[s]eitig befestigt, gerade, senkrecht gestellt

Der Pflug ist bei Gerald Edwin Rehkugler (2011) im Sammlungsverzeichnis der Cornell University, Ithaca, New York abgebildet [S. 58, Nr. 199].

Basic data

Material/Technique: Holz, Metall

Measurements:

Events

| | | |
|----------------------------|-------|-------------------------------|
| Created | When | |
| | Who | Hohenheimer Ackergerätefabrik |
| | Where | Hohenheim |
| [Relationship to location] | When | |
| | Who | |
| | Where | East Frisia |
| [Relationship to location] | When | |
| | Who | |
| | Where | Oldenburg (city) |
| [Relation to time] | When | 19. century |
| | Who | |
| | Where | |

Keywords

- Plough
- model

Literature

- Klein, Ernst unter Mitwirkung von Krepela, Wilhelm (1967): Die historischen Pflüge der Hohenheimer Sammlung landwirtschaftlicher Geräte und Maschinen. Ein kritischer

Katalog von Ernst Klein unter Mitwirkung von Wilhelm Krepela in Zusammenarbeit mit der Landesbildstelle Württemberg. Stuttgart, S. 115, S. 116 und S. 114, Abb. 243

- Rau, Ludwig (1881): Verzeichnis der Pflugmodellsammlung. Plieningen, S. 11
- Rehkugler, Gerald Edwin (2011): The Plow Model Collection of the Agricultural University of Hohenheim. The Internet-First University Press, Cornell University, Ithaca, New York, S. 58, Nr. 199